

Supervisorische Erstbegleitung für filigrane Kunstwerke - Mehr als gut!

Individualpädagogische Projekte sind sehr viel weniger als alle anderen Hilfen aus dem Kanon der erzieherischen Hilfen ein Angebot von der Stange.

Stattdessen gleichen sie eher einem filigranen, äußerst komplexen Kunstwerk denn einem Bollwerk und sind somit in Bezug auf eine erfolgreiche Realisierung sehr anspruchsvoll - und damit an ungewöhnlich vielen Schnittstellen störanfällig.

Das Zusammenleben von Kindern und Jugendlichen mit ihren Betreuer/-innen und vielfach auch deren Familien, die Verbindung der privaten und beruflichen Umwelt, stellt für alle Beteiligten eine große Herausforderung dar.

- Dass eine solche Arbeit durch regelmäßige Supervision begleitet werden sollte, ist unumstritten und gehört zum fachlichen Standard.
- Dass dies gerade in bewegten Zeiten um den Neustart eines solchen Projektes gelegentlich auf der Prioritäten-Liste zunächst nach hinten rutscht, kommt durchaus vor.
- Dass diese Tatsache schon so manchem wohl durchdachten und hoffnungsvollen Anfang schnell wieder den Garaus gemacht hat, wird Ihnen vielleicht auch schon einmal passiert sein....

Supervisorische Erstbegleitung setzt hier an - und kann noch mehr!

Neben der auf die für diese Hilfeform zugeschnittenen besonderen Inhalte für die fachliche Beratung, wie zum Beispiel

- Auswirkungen für die eigenen Familie
- Aufdecken persönlicher Verstrickungen, die eine akzeptierende Arbeit erschweren
- Entwicklung professioneller Antworten für die Arbeit mit Beziehungs- u. Bindungsstörungen
- Professioneller Umgang mit dem Herkunftssystem
- Kontinuierliche Neu-Justierung des fachlichen Blicks

bietet das  Netzwerk eine Fülle weiterer Aspekte, die diese Leistung zu mehr machen als zu einer guten supervisorischen Begleitung:

Supervisorische Erstbegleitung – der innovative Rahmen

- kontinuierliche interne Evaluation der Projektverläufe und -ergebnisse
- Regelmäßiger Austausch und Konzept-Fortschreibung im Qualitätszirkel
- Bereicherung der Fachdiskussion durch Publikationen in der Fachpresse
- Weiterentwicklung fachl. Standards durch Präsentation im Rahmen von Kongressen /Tagungen

Startklar → Supervisorische Erstbegleitung – wer nimmt dieses Angebot in Anspruch?

- Träger, die sich der besonderen Verantwortung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, deren biografischer Hintergrund durch Beziehungsabbrüche, „Jugendhilfe-Karrieren“, traumatische Erlebnisse u.a. gekennzeichnet sind, bewusst sind.
- Träger, die Verantwortung für die in den Projektstellen lebenden und arbeitenden Menschen übernehmen, welche die Herausforderung des Zusammenlebens mit den Kindern und Jugendlichen annehmen.
- Träger, die von der besonderen Erfahrungsvielfalt des bundes- und europaweit tätigen *Startklar* → Supervisor/-innen-Netzwerks profitieren wollen.
- Träger, die Wert auf eine hohe Qualität ihrer Arbeit legen und daher bereit sind, in unterstützende und sichernde Maßnahmen zu investieren.
- Träger, die ihre Projektstellen durch eine angemessene begleitende Versorgung langfristig einsatzfähig halten und an sich binden wollen.

Startklar → Supervisorische Erstbegleitung – mehr und gut!

Ihre Ansprechpartnerin



Heike Lorenz, Geschäftsführung

Beratung für Organisationen in Veränderung
Personal- und Teamentwicklung

fon +49 231 1629477
mob +49 160 96004082
mail hei.lorenz@t-online.de